

# Verklärung Christi

Bad Vilbel Heilsberg

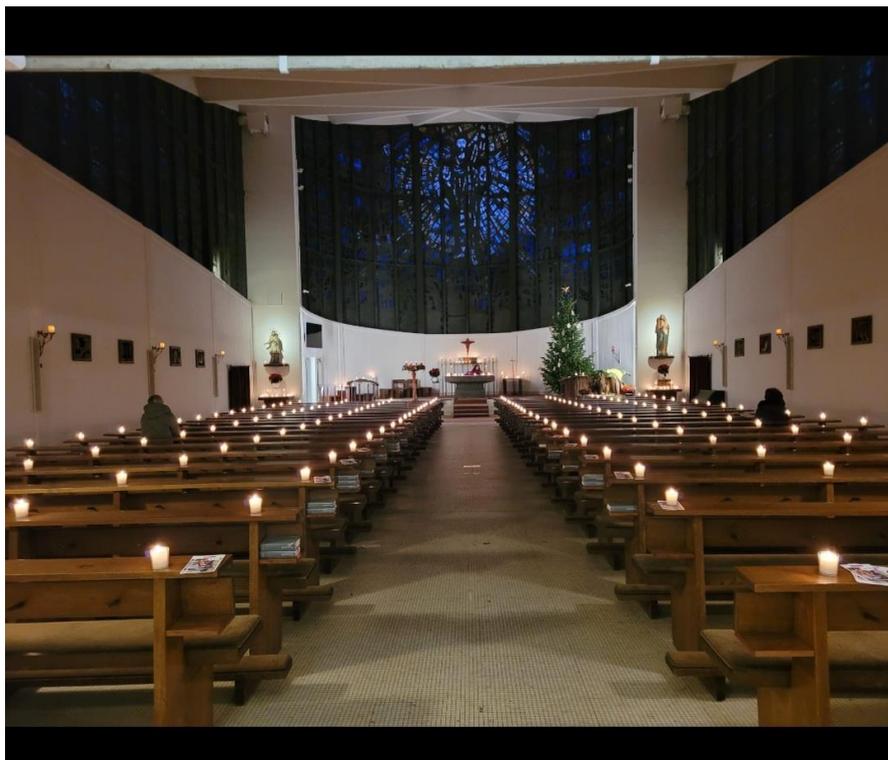


Pfr. Dieter Bockholt, Tel. 06101-98441319  
Pfr. Sebastian Goldner, Tel. 06101-989969

Katholisches Pfarramt  
61118 Bad Vilbel Frankfurter Str. 208  
Büroöffnungszeiten:  
Di. und Mi. von 13:30 - 16:30 Uhr  
Tel.: 06101 85078 Fax: 06101 582404  
Email [Pfarramt@verklaerung-christi.net](mailto:Pfarramt@verklaerung-christi.net)  
Internet [www.verklaerung-christi.net](http://www.verklaerung-christi.net)

## Weihnachts – Pfarrbrief 2024

---



# Hi. Messen und Andachten

<u>Dienstag</u>	15:00 Uhr Heilige Messe im Altenzentrum Heilsberg
<u>Donnerstag</u>	1. Donnerstag im Monat 16:00 Uhr Gottesdienst im „Domicil“ Heilsberg abwechselnd mit der ev. Hl. Geist Gemeinde
<u>Freitag</u>	19:00 Uhr in Bad Vilbel St. Nikolaus Werktagmesse
<u>Samstag</u>	17:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier Jeden 3. Samstag im Monat 19:00 Uhr Hl. Messe in italienischer Sprache
<u>Sonntag</u>	11:00 Uhr Heilige Messe
<u>Beichte:</u>	Samstags 16:30 Uhr (1x im Monat)
<u>Taufe:</u>	Sonntags 14:00 Uhr an ausgewählten Terminen Taufgottesdienste oder nach Absprache

## **Grußwort des Pfarrgemeinderats**

Allen Gemeindemitgliedern und Ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025, Gesundheit und Gottes Segen.

Der Pfarrgemeinderat  
Barbara Löhr

## **Grußwort des Bischofs**

### **Liebe Geschwister im Glauben,**

die Adventszeit hat begonnen und mit ihr eine Zeit der Vorbereitung, des Hoffens und des Wartens auf das Fest der Geburt Christi. Weihnachten hält uns vor Augen, dass Gott uns liebt und uns in Jesus Christus nahegekommen ist. Es ist eine ermutigende Botschaft, die Hoffnung auf Erneuerung und Heil in sich birgt und die gerade angesichts der nicht aufzuhören wollenden Krisen unserer Zeit von unschätzbarem Wert ist.

In dieser Adventszeit dürfen wir uns mit dem Heiligen Jahr 2025 auf ein besonderes Ereignis vorbereiten, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat. (...)

Er schreibt in der neuesten Enzyklika „Dilexit nos – Über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi“, dass es das Herz Christi ist, aus dem seine Liebe zu uns Menschen hervorströmt, und dieses gleichzeitig der lebendige Kern der Verkündigung ist. (...) Papst Franziskus betet zu Jesus, dem Herrn, „dass aus seinem heiligsten Herzen für uns alle Ströme lebendigen Wassers fließen, um die Wunden zu heilen, die wir selbst uns zufügen, um unsere Fähigkeit zur Liebe und zum Dienen zu stärken, um uns anzutreiben, zu lernen, gemeinsam auf eine gerechte, solidarische und geschwisterliche Welt hinzuarbeiten.“ (Nr. 220).

Mit Blick auf das kommende Heilige Jahr und die Verkündigung der frohen Botschaft von Weihnachten ist es wichtig, dass wir auch über unsere Rolle als „Pilger der Hoffnung“ in der heutigen Welt nachdenken und uns Gedanken machen, wie wir das Geschenk der Liebe und Nähe Gottes als Quelle der Hoffnung bezeugen können. (...) Liebe Schwestern und Brüder, die Adventszeit ist eine Gelegenheit, uns selbst als Pilger der Hoffnung zu betrachten. Diese Hoffnung dürfen wir in all unseren Diensten und in der Begegnung mit anderen weitergeben. Mögen wir in dieser Vorbereitung auf Weihnachten spüren, dass Gott uns führt und uns in seiner Nähe geborgen sein lässt. Lassen wir uns vom Kind in der Krippe berühren, das uns zeigt, dass Gottes Liebe für uns da ist – und tragen wir diese Liebe in die Welt hinaus.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und die Freude, in Ihrem Leben und Handlungen die Gegenwart Gottes zu erfahren. Möge das Heilige Jahr 2025 eine Zeit der Erneuerung und des Aufbruchs in unserem Glauben sein.

Ihr

 + Peter Kohlgraf  
Bischof von Mainz

## **Grußwort des Pfarradministrators**

### **Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,**

Wie oft konnten Sie schon beobachten, dass Erwachsene beim Spielen mit Kindern in die Knie gehen? Warum machen die „Großen“ das?

Um mit den „Kleinen“ auf Augenhöhe zu sein. Das ist anders, als von oben herab! Denn um auf Augenhöhe zu kommen, müssen die „Großen“ sich klein machen, was wiederum die „Kleinen“ aufwertet. Ich denke, so macht Gott das mit uns. Er geht im übertragenen Sinn in die Knie, dorthin, wo wir Menschen sind, wie es in der Weihnachtsbotschaft heißt: „Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ (Lk 2,12)

Zugegeben, ein Kind in Windeln in einem Futtertrog ist kein überwältigender Gottesbeweis. Doch diese Botschaft der Christen ist mir im Lauf der Jahre sehr wichtig geworden, denn sie bedeutet: Im Gewöhnlichen ist er uns nah, der Außergewöhnliche ist da, wo wir sind, in den Situationen, in denen wir sind.

So können wir unsere Freude mit Gott teilen. So können wir Kraft schöpfen, wenn wir uns allein gelassen fühlen. Wo kann es im Gewöhnlichen einen Hinweis darauf geben, das Gott auf seine Art wirkt?

Meistens wird es erst im Nachhinein erkannt, aber vielleicht mit Staunen, wie sich etwas ergeben hat, fast wie ein „Wunder“.

Dinge, über die wir uns „wundern“ können, gibt es gegenwärtig reichlich. Warum Kriege und die vielen Toten, das Leid, warum vermehrt Unwetterkatastrophen und was noch alles?

Der Außergewöhnliche im Gewöhnlichen – vielleicht kann uns die Weihnachtsbotschaft Hoffnung geben, wo es aussichtslos erscheint.

Im Namen des gesamten pastoralen Teams und unserer Mitarbeitenden in den Pfarrbüros wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2025!

**Ihr Pfarrer Sebastian Goldner**

## **Grußwort des Pfarrvikars**

### **Liebe Schwestern und Brüder,**

WEIHNACHTEN - Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus = der festliche Höhepunkt am Ende des Jahres.

Der verstorbene, frühere Erzabt von St.Ottilien, Notker Wolf, schreibt zum Fest:

*„Frieden wird erst sein, wenn Gott im Herzen der Menschen geboren wird; wenn seine Liebe durch Dich hindurchscheint, wenn Du selbst zur Liebe wirst, die Hoffnung gibt!“*

Im Buch Jesaja heißt es – wir hören diesen Text in der Christmette:  
*„ Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.“*

Diesen Frieden und dieses Licht wünsche ich uns allen von ganzem Herzen. Wir können dem Herrn vertrauen und auch ganz ehrlich sagen, dass wir dieses Licht brauchen, gerade in diesen oft so „dunklen“ Zeiten, wo wir von der Not und dem Elend vieler Menschen hören und manches auch in unserem näheren Umfeld erfahren.

Schenken wir einander die Nähe aus dem Glauben, sind wir Botinnen und Boten der Liebe des Herrn, bringen einander dieses Licht, damit es in der Herzen unserer Nächsten leuchten kann.

Ihnen allen, Ihren Familien, Ihren Angehörigen, besonders den Kranken und Einsamen, wünsche ich, auch im Namen unserer Gemeindereferentin Petra Bastian und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

**ein GNADENREICHES WEIHNACHTSFEST und  
GOTTES SEGEN für das kommende Jahr 2025  
Ihr**

**Pfarrer Dieter Bockholt**

## Kita Verklärung Christi



### Ein Jahr bei den Nußbergzwerge

Dieses Jahr war ein besonderes Jahr für die Nußbergzwerge, geprägt von bedeutenden Jubiläen und innovativen Veränderungen. Wir hatten die Ehre, zwei langjährige Mitarbeiterinnen zu feiern: Frau Geitzhaus und Frau Blümel, die beide seit über 20 Jahren ein fester Bestandteil unserer Kita sind. Im Frühling haben wir unser pädagogisches Konzept weiterentwickelt. Wir sind von einem geschlossenen Konzept zu einem teilgeöffneten Konzept übergegangen. Dies ermöglicht es den Kindern, am Vormittag ihren Spielort in der Kita frei zu wählen. Alle Gruppenräume stehen ihnen dabei zur Verfügung, was ihre Selbstständigkeit und Entscheidungsfreiheit fördert.

Unser Jahresthema „Die Welt gehört in Kinderhände“ stellt die Partizipation der Kinder in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Kinder haben das Motto des diesjährigen Sommerfestes selbst gewählt und auch unserem neuen Essensraum einen Namen gegeben. Diese Mitbestimmung stärkt ihr Selbstbewusstsein und ihre Verantwortung. Besondere Höhepunkte des Jahres waren der Gründonnerstagsgottesdienst und der Erntedankgottesdienst, die wir gemeinsam mit den Familien in unserer Kirche gefeiert haben. Diese Veranstaltungen haben die Gemeinschaft gestärkt und uns allen wertvolle Momente des Zusammenseins geschenkt. Nach einem schönen St. Martinfest bereitet sich die Kita nun auf den Advent vor. Mit einem weinenden Auge blicken wir auf den Abschied von Donata Thomas, die wir leider in den Ruhestand verabschieden. Ihr Engagement und ihre Herzlichkeit werden uns sehr fehlen. Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse und Entwicklungen bei den Nußbergzwerge.

## **Heilige Maria Magdalena Taunusblick**

Da ist er nun, der Name unserer neuen Pfarrei. Bischof Kohlgraf hat den Namensvorschlag, der von der Pastoralraumkonferenz eingebracht wurde, angenommen. Ab dem 01. Januar 2026 heißen wir: Heilige Maria Magdalena Taunusblick. Ein erster gemeinsamer Schritt ist geschafft und nach außen erkennbar, dass der Prozess des Pastoralen Weges voran geht. Die Namen der einzelnen Kirchorte bleiben bestehen.

Herzlichen Dank allen, die sich beteiligt und abgestimmt haben.

# Der Pastorale Weg im Jahr 2024

---

Auf dem Weg der Fusion vom Pastoralraum Wetterau-Süd zur Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick (ab 01.01.2026) wurden im Jahr 2024 wichtige Entscheidungen getroffen. Die Projektgruppen Gebäude, Gottesdienste, Verwaltung, Sozialpastoral, Katechese sowie das Team Öffentlichkeitsarbeit haben ihre Konzepte fertiggestellt, die von der Pastoralraumkonferenz beschlossen wurden. Das bringt Veränderungen mit sich, die zum Teil gravierend sind, aber wie Sie gleich lesen werden - auch nicht den „Untergang“ bedeuten.

## **Gebäude**

Drei von fünf Pastoralraumkonferenzen im ersten Halbjahr 2024 haben sich fast ausschließlich dem Themenbereich **Gebäude** gewidmet. Ein recht langwieriger Prozess, der zum Teil von unterschiedlichen Signalen von Bistumsebene erschwert wurde, der aber auch Entscheidungen enthielt, auf die andere Projektgruppen angewiesen sind. Zu den Pflichtangaben seitens des Bistums Mainz gehörten:

- die Festlegung einer Pfarrkirche
- die Entscheidung für den Ort des zentralen Verwaltungsbüros

- die Kategorisierung der Kirchen (im Hinblick auf die zukünftige Bezuschussung von Baumaßnahmen durch das Bistum)
- die Reduzierung der Pfarrheimflächen

Das in mehreren Abstimmungen beschlossene Konzept bzw. die möglichen Varianten liegen nun zur Begutachtung in Mainz. Hier wird es im Januar 2025 zu einer endgültigen Entscheidung kommen. Aus diesem Grund können hier noch keine konkreten Ergebnisse verkündet werden. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird aber die Entscheidung für St. Nikolaus, Bad Vilbel, als Pfarrkirche und die Verortung des zentralen Pfarrbüros sowie des Backoffices (s. Verwaltungskonzept) ebenfalls in Bad Vilbel (jetziges Pfarrbüro und Pfarrhaus) nicht vom Bistum revidiert werden.

## **Gottesdienste**

Pfarrkirche bedeutet, dass hier an jedem Sonntag eine Eucharistiefeier stattfindet und auch alle drei österlichen Feiern in dieser Kirche gefeiert werden. Die Projektgruppe **Gottesdienst** hatte nun die anspruchsvolle Aufgabe, eine Gottesdienstordnung für alle Kirchen zu entwickeln. Dabei musste berücksichtigt werden, dass diese ab 2026 nur noch von zwei Priestern umgesetzt werden kann. Es wurden Muster, sowohl für die Wochenenden und Werktage, als auch für die Feiertage entwickelt. Es ist gelungen, dass in allen Gemeinden am Wochenende ein Gottesdienst stattfindet, entweder eine Eucharistiefeier oder eine Wort-Gottes-Feier im wöchentlichen Wechsel. Die von der Pastoralraumkonferenz beschlossene Gottesdienstordnung können Sie bereits im Internet einsehen unter <https://bistummainz.de/pastoralraum/wetterausued/aktuell/nachrichten>,

## **Verwaltung**

Die Projektgruppe **Verwaltung** hatte die Aufgabe, die bisher zu meist unabhängig voneinander arbeitenden Pfarrsekretariate zu einer Einheit zusammenzuführen. Dabei gibt es drei verschiedene Arbeitsorte:

- Frontoffice: Entspricht im Wesentlichen dem bisherigen Pfarrbüro, allerdings zentralisiert mit Standort in Bad Vilbel.
- Kontaktstellen: Die Kontaktstellen werden dort angesiedelt, wo auch bisher die Pfarrbüros sind. Sie sind in bekannter Weise die Anlaufstelle für die Gläubigen. Niemand muss sich für seine Anliegen auf den Weg nach Bad Vilbel machen, sofern er/sie nicht dort wohnt. Intern werden aufwändigere Arbeiten von den Kontaktstellen an das zentrale Pfarrbüro weitergeleitet.
- BackOffice: Hier sind Arbeitsplätze ohne Publikumsverkehr angesiedelt, in denen die Verwaltungsvorgänge in Ruhe bearbeitet werden.

Im Internetartikel (<https://bistummainz.de/pastoralraum/wetterau-sued/aktuell/nachrichten>), auf dem auch der Plan für die Öffnungszeiten ab 2026 hinterlegt ist, finden Sie einen Link zur Bistumsseite, auf dem die Unterscheidungen ausführlicher beschrieben sind.

Da es bei den Pfarrsekretärinnen sowohl den Wunsch nach Arbeiten ohne Publikumsverkehr (= BackOffice), als auch nach Abwechslung und Kontakt mit Menschen (= Frontoffice, Kontaktstelle) gibt, wurde ein Plan entwickelt, der Dienstzeiten in allen drei Arbeitsorten enthält.

### **Sozialpastoral**

Die Projektgruppe **Sozialpastoral** beschreibt in ihrem Konzept das gegenwärtige Engagement im diakonischen Bereich. Es benennt gelungenes Engagement oder Aktionen und beschreibt die Möglichkeiten, diese auf den gesamten Pastoralraum zu übertragen und auszuweiten. Zentrales Thema wird die Einrichtung eines gemeinsamen Caritas-Ausschusses nach der Pfarrgemeinderatswahl Anfang 2026 sein, in dem die Kompetenzen und Finanzen gebündelt werden können.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Auch das Team **Öffentlichkeitsarbeit** hat seine konkreten Überlegungen in einem Konzept zusammengefasst und der Pastoralraumkonferenz vorgelegt. Zentrale Bausteine der Öffentlichkeitsarbeit werden eine gemeinsame Internetseite und ein gemeinsamer Pfarr-

brief für unsere Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick sein. Der vierteljährliche Pfarrbrief wird von einer monatlichen Gottesdienstordnung ergänzt. Darüber hinaus wurden alle aktuellen digitalen und analogen Kanäle zur Informationsweitergabe an die Gläubigen analysiert und Vorschläge zur zukünftigen Nutzung gemacht. Zum Beschluss gehört auch die Genehmigung eines Etats für die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit sowie die Einrichtung eines Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit durch den neuen gemeinsamen Pfarrgemeinderat.

## **Katechese**

Gemäß des Konzepts der Projektgruppe **Katechese**, liegt der Schwerpunkt der katechetischen Arbeit auf den sogenannten Initiationssakramenten Taufe, Erstkommunion und Firmung. Es wird die jetzige und künftige Vorbereitung auf die jeweiligen Sakramente beschrieben und das Ziel einer stärkeren Bündelung benannt, z. B. eine Taufeltern-Katechese für den gesamten Pastoralraum.

Allen Konzepten ist die Herausforderung gemein, dass die Umsetzung auf die Mitarbeit vieler Ehrenamtlicher setzt. Mit ehrenamtlichem Engagement darf und muss man rechnen, aber man kann damit nicht konzeptionell verbindlich über einen Zeitraum von mehreren Jahren planen. Daher müssen einzelne Vorhaben immer wieder angepasst und - wie es im Katechese-Konzept ausdrücklich steht - evaluiert werden.

Der Pastorale Weg ist nicht nur eine große Aufgabe für die Mitarbeitenden in den Projektgruppen, sondern auch für jeden einzelnen Christen in jeder einzelnen Gemeinde – für Sie, liebe Lesende! Sich auf einen Weg zu machen bedeutet auch immer, Abschied zu nehmen von Bekanntem und Vertrautem. Das gilt auch für den Pastoralen Weg. Wenn wir den Weg gemeinsam in christlicher Verbundenheit miteinander gehen, wird er am Ende zu einem Ziel führen, das wir als offene und aktive Christen lebendig gestalten und mittragen können.



**20\*C+M+B+25**



Liebe Sternsinger, liebe Eltern,  
wir laden Euch auch für 2025 wieder ein, in kleinen Gruppen durch  
die Straßen unserer Stadt zu ziehen.

In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto: „**Erhebt eure  
Stimme–Sternsingen für Kinderrechte**“.

Die Sternsinger unterstützen in diesem Jahr besonders zwei Pro-  
jekte, die zur Stärkung der Kinderrechte beitragen – in Kenia und  
Kolumbien.

Eingeladen zum Sternsingen, **am Fr., den 3.1.2025, Sa., den 4.1.,  
So., den 5.1., Mo. den 6.1. und Di. den 7.1.** sind alle Kinder ab  
der 3. Klasse, ihre Freunde und alle interessierten Jugendlichen  
und Erwachsenen, ganz gleich welcher Konfession.

**Wir freuen uns auf Euch!**

<https://forms.churchdesk.com/f/ZAbdeZ3IM3> oder den QR Code  
scannen.

Tragt euch bitte online ein, wenn ihr Interesse an der Aktion habt,  
an welchen Tagen ihr mitlaufen könnt (egal ob ein Tag oder meh-  
rere).

*Für das Heilsberger Sternsinger-Team Sylvia Flachsel*

Wer von den Sternsingern besucht werden möchte, meldet sich bit-  
te im Pfarrbüro an. Wir können es leider nicht schaffen von Haus zu  
Haus zu gehen, deshalb wird der Besuch nur mit Voranmeldung  
erfolgen (wer sich bereits letztes Jahr angemeldet hatte, steht auf  
der Liste).

## „Lebendiger Adventskalender“ auf dem Heilsberg

An einigen Abenden vor Weihnachten laden auch dieses Jahr wieder Heilsberger Familien und Institutionen zum vorweihnachtlichen Treffen ein. Wir als kath. Gemeinde haben uns für den **11.12.2024** um 18:00 Uhr angemeldet und hoffen, dass viele aus der Gemeinde vorbeikommen werden, um eine Adventsgeschichte zu hören und gemeinsam ein Fenster am Pfarrhaus zu öffnen. Kinderpunsch und Glühwein gibt es auch wie immer.

### **„WORT GOTTES FEIERN“**

Liebe Gemeinde, das Team der Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr.

Wir freuen uns, dass Sie die für viele von Ihnen neue Form des Gottesdienstes angenommen haben und uns positive Rückmeldungen geben. Das ermutigt uns und gab und gibt uns Kraft, samstags das ganze Jahr hindurch Wortgottesfeiern anbieten zu können.

Auch an Festtagen, wie Weihnachten 2023 und Silvester 2023 sowie Palmsonntag, Ostern durften wir gemeinsam mit Ihnen Gottesdienst feiern.

Dieses Jahr laden wir Sie am 1. Weihnachtsfeiertag um 11 Uhr und an Silvester um 18 Uhr erneut zu einer Wort Gottes Feier mit Kommunionfeier ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Team der Leiterinnen und Leiter von Wort- Gottes-Feiern  
Sylvia Kerbel, Lutz Neumann, Jürgen Paape, Johanna Pader

CHOR  
belVoce

# Es leuchtet uns ein heller Stern

Himmliche Klänge  
zum Advent

Sonntag  
8.12.2024  
17.00 Uhr

Katholische Kirche  
Verklärung Christi  
Frankfurter Str. 208  
61118 Bad Vilbel

**Chor** BelVoce

**Leitung** Benedikt Bach

**Streichquartett** BelArco

Violenen - Irina Bunn und Martina Orth

Viola - Stefan Hummel, Violoncello - Anke Ebel

Eintritt: 10 €

ermäßigt: 7 €

Kartenvorbestellung über:

[www.belvoce.de](http://www.belvoce.de)

oder an der Abendkasse

## **Advent und Weihnachten für Familien und Kinder in unserem Pastoralraum**

### 1. Advent 01.12.2024

10.30 Uhr Familiengottesdienst St. Martin, Ober-Erlenbach

11.00 Uhr Familiengottesdienst Verklärung Christi

17.00 Uhr Familiengottesdienst Zum Guten Hirten, Nieder-Erlenbach

### 2. Advent 08.12.2024

09.30 Uhr Familiengottesdienst St. Nikolaus, Bad Vilbel Kernstadt

### Heiliger Abend 24.12.2024

15.00 Uhr Kinderkrippenfeier Heilig Kreuz, Burgholzhausen

15.00 Uhr Kinderkrippenfeier (ab 7 Jahren) St. Martin, Ober-Erlenbach

16.00 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel St. Nikolaus, Bad Vilbel Kernstadt

16.00 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel St. Jakobus, Harheim

16.00 Uhr Familienchristmette St. Stephanus, Nieder-Eschbach

16.00 Uhr Familienchristmette Zum Guten Hirten, Nieder-Erlenbach

16.30 Uhr Minigottesdienst (von 0-7 Jahren) St. Martin, Ober-Erlenbach

17.15 Uhr Krippenspiel Verklärung Christi

***Roratemessen*** - Wir laden Sie ein zu besonders gestalteten, stimmungsvollen Gottesdiensten im Advent: Roratemessen finden in der Kirche statt, die nur durch das Licht der Kerzen erleuchtet wird.

**Freitag, 13.12.2024 um 19.00 Uhr in St. Nikolaus**

**Donnerstag, 19.12.2024 um 19.00 Uhr in Verklärung Christi**

**Der ökumenische Senioren-Adventsnachmittag findet dieses Jahr am 4.12.2024 bei uns in VC statt: Beginn ist um 15 Uhr im Pfarrsaal. Wir bitten auch um Kuchenspenden.**

### **„Alle Gottesdienste auf einen Blick**

*Nach und nach werden nun die Formate der Pfarrbriefe der neuen Situation angepasst. Als ersten Schritt wird es ab Februar 2025 eine gemeinsame Gottesdienstordnung für den Pastoralraum geben. Sie sehen dann in einem Papier die Gottesdienste aller Kirchen im Pastoralraum nach Zeiten sortiert. Eine gute Hilfe, um den Überblick zu behalten."*

<b>St.N. = St. Nikolaus Bad Vilbel</b>	<b>Dw. = Dortelweil</b>
<b>Msh. = Massenheim</b>	<b>V.C. = Verklärung Christi, Heilsberg</b>
<b>DCH = Domicil Heilsberg</b>	<b>AZH = Altenzentrum Heilsberg</b>

## **Gottesdienstordnung vom 4.12.2024 bis 31.1.2025**

Mi. 4.12

15:00 V.C. **Seniorenadventskaffee im Pfarrsaal**

Do. 5.12.

18:00 Dw. Wort-Gottes-Feier m. Kommunionfeier

Fr. 6.12.

19:00 St.N. Hl. Messe

Sa. 07.12.

17:30 V.C. Wort-Gottes-Feier m. Kommunionfeier

18:30 Msh. Hl. Messe

**So. 8.12. 2. Adventssonntag**

9.30 St.N. Familiengottesdienst zum Patrozinium

11:00 V.C. Hl. Messe

17:00 V.C. Adventskonzert BelVoce

**Mo. 9.12. Maria Empfängnis**

18:00 Hl. Messe in St. Jakobus Harheim

Di. 10.12.

15:00 AZH Hl. Messe f. + Isolde Kuhn

Mi. 11.12.

18:00 V.C. Lebendiger Adventskalender

Fr. 13.12.

19:00 St.N. Roratemesse

Sa. 14.12.

17:30 V.C. Wort-Gottes-Feier m. Kommunion

18:30 Dw. Hl. Messe

**So. 15.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)**

9:30 St.N. Hl. Messe

11:00 V.C. Hl. Messe

Di. 17.12.

15:00 AZH Hl. Messe f. ++ d. Fam. Roth u. Hiller

Do. 19.12.

19:00 V.C. Roratemesse

Fr. 20.12.

18:00 St.N. Beichtgelegenheit

19:00 St.N. Hl. Messe

Sa. 21.12.

16:30 V.C. Beichtgelegenheit

18:30 Msh. Hl. Messe

19:00 V.C. Hl. Messe in ital. Sprache

**So. 22.12. 4. Adventssonntag**

9:30 St.N. Hl. Messe

11:00 V.C. Hl. Messe

**Di. 24.12. Heiliger Abend**

16:00 Msh. Christmette

16:00 St.N. Familiengottesdienst mit Krippenspiel

17:15 V.C. Andacht mit Krippenspiel

18:00 V.C. Christmette

22:00 St.N. Christmette

**Mi 25.12. Weihnachten, Christi Geburt**

10:00 Dw. Hl. Messe

11:00 V.C. Wort-Gottes-Feier m. Kommunionfeier



## Do 26.12. 2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus

10:00 V.C. Eucharistiefeier f. ++ Hildegard, Josef u. Horst  
Ochwart, Rita u. Karl Kremer u. ++ Angeh.. Anna u.  
Rudolf Freund u. Tochter Anita

17:00 Dw. Weihnachtssingen zum Mitmachen

Fr. 27.12. Hl. Johannes, Evangelist

19:00 St.N. Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

Sa 28.12. Unschuldige Kinder

17:30 V.C. Wort-Gottes-Feier m. Kommunionfeier

18:30 Dw. Hl. Messe

So. 29.12. **Fest der Hl. Familie**

9:30 St.N. Hl. Messe

11:00 V.C. Hl. Messe

Mo. 30.12.

15:00 AZH Hl. Messe f. + Emma Schüller

Di. 31.12. Hl. Silvester

17:00 St. N. Hl. Messe, Jahresabschlussfeier

18:00 V.C. Wort-Gottes-Feier m. Kommunionfeier

Mi. 1.1. Hochfest d. Gottesmutter Maria, Neujahr

18:00 V.C. Hl. Messe

Fr. 3.1.

19:00 St.N. Hl. Messe

Sa. 4.1.

17:30 V.C. Wort-Gottes-Feier m. Kommunionfeier

18:30 Msh. Hl. Messe mit Sternsingeraussendung

So. 5.1. **2. Sonntag nach Weihnachten**

9:30 St.N. Hl. Messe

11:00 V.C. Hl. Messe

Mo. 6. 1. **Erscheinung des Herrn**

17:00 V.C. Hl. Messe mit Sternsingeraussendung

19:00 St.N. Hl. Messe

Di. 7.1.

15:00 AZH Hl. Messe f. Leb. u. ++ d. Fam. Schmidt/Schade

Fr. 10.1.

19:00 St.N. Hl. Messe



Sa. 11.1.

17:30 V.C. Wort-Gottes-Feier m. Kommunionfeier

18:30 Dw. Hl. Messe mit Sternsingeraussendung

**So.12.1. Taufe des Herrn**

9.30 St.N. Hl. Messe mit Sternsingeraussendung

11:00 V.C. Hl. Messe

Di. 14.1.

15:00 AZH Hl. Messe f. ++ d. Fam. Tamm u. Hoffmann

Fr. 17.1.

19:00 St.N. Hl. Messe

Sa. 18.1.

18:30 Msh. Hl. Messe

19:00 V.C. Hl. Messe in italienischer Sprache

**So. 19.1. 2. So. im Jahreskreis**

9.30 St.N. Hl. Messe

11:00 V.C. Hl. Messe

Di. 21.1.

15:00 AZH Hl. Messe f. + Elinor Elbinger

Fr. 24.1.

18:00 St.N. Beichtgelegenheit

19:00 St.N. Hl. Messe

**Sa. 25.1. Pauli Bekehrung**

16:30 V.C. Beichtgelegenheit

17:30 V.C. Wort-Gottes-Feier m. Kommunionfeier

18:30 Dw. Hl. Messe

**So. 26.1. 3. So. im Jahreskreis**

9:30 St.N. Hl. Messe

11:00 V.C. Hl. Messe f. ++ Maria u. Friedrich Vogelsberger  
f. + Maria Lorenz

Di. 28.1.

15:00 AZH Hl. Messe f. ++ Freunde u. Gönner

Fr. 31.1.

19:00 St.N. Hl. Messe

**Anmeldung zum Kirchenblatt online!**

Falls Sie noch nicht auf dem Verteiler für den Online Versand des Kirchenblattes sind, können Sie sich gerne mit Ihrer E-Mail Adresse im Pfarrbüro registrieren.

## Krankenkommunion

Einen besonderen Gruß möchten wir ausdrücklich und herzlich auch wieder den Kranken und an Altersbeschwerden leidenden Gemeindemitgliedern übermitteln. Immer wieder gedenken wir im Gebet bei unseren sonntäglichen Gottesdiensten und am Dienstag im Altenzentrum unserer kranken Gemeindemitglieder. Gerne machen wir Ihnen das Angebot, dass der Pfarrer zu Ihnen nach Hause kommt, um Ihnen dort die Hl. Kommunion zu spenden. Bei Fragen und Wünschen wenden Sie sich an das Pfarrbüro.

## **Firmung 2025 im Pastoralraum Wetterau-Süd**

Siehst du rot, wenn du Kirche und Religion hörst oder bist du neugierig? Willst du Gemeinschaft erleben, über Glauben und Religion sprechen und gemeinsam nach einem Sinn im Leben suchen? Dann bist du bei uns richtig! Unter dem Motto „On fire“ werden wir im Jahr 2025 unsere Firmvorbereitung starten. Die Gruppenstunden und Workshops finden in den Bereichen Bad Vilbel, Hochtaunus und Frankfurt statt, einige Veranstaltungen wird es auf Pastoralraumebene geben. Dazu gehören Jugendgottesdienste, junge Gottesdienste und auch Veranstaltungen außerhalb unserer Gemeinden.

Das Herzstück der Firmvorbereitung wird die gemeinsame Firmfahrt nach Gernsheim (02.- 04.Mai 2025) sein. Eingeladen werden Jugendliche, die das 9. Schuljahr besuchen. Solltest du keine Einladung bekommen, setze dich doch einfach mit uns in Verbindung. Vor Weihnachten oder Anfang des neuen Jahres werden wir die Einladungen zur Firmvorbereitung an die Jugendlichen verschicken. Zu ersten Informationstreffen laden wir schon jetzt zum Wochenende vom 01./02.02.2025 ein.

02.02.2025 – 15.00 Uhr in St. Nikolaus Bad Vilbel (für alle Stadtteile in Bad Vilbel) Die Spendung des Firm-Sakramentes wird am 8.November 2025 durch Bischof Peter Kohlgraf sein (Uhrzeiten stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig kommuniziert).

Für das Team der Firm-Begleiter\*innen aus allen Gemeinden des Pastoralraumes Wetterau-Süd Daniela Schmidt (Gemeindereferentin im Pastoralraum Wetterau-Süd).

Bei Fragen können Sie sich gerne an [daniela.schmidt@bistum-mainz.de](mailto:daniela.schmidt@bistum-mainz.de) wenden.

## **Statistiken 2024**

Firmung 2024 im Pastoralraum Wetterau-Süd

Die Spendung des Firmsakramentes wurde unter dem Motto „Trotzdem“ am 29. September 2024 um 14:00 Uhr in St. Nikolaus gefeiert.

46 Firmlinge aus ganz Bad Vilbel wurden von Offizial Olaf Lindenberg gefirmt.



### **Statistik Verklärung Christi:**

22 Jugendliche wurden gefirmt

46 Personen aus unserer Gemeinde sind gestorben

16 Kinder sind in VC zur Erstkommunion gegangen

23 Personen sind aus der Kirche ausgetreten

3 Wiedereintritte

## Hessentag in Bad Vilbel vom 13. Bis 22. Juni 2025

### paradiesisch – katholisch in Hessen



Herzliche Grüße aus Mainz!

Nach und nach werden hier die Lichterketten aufgehängt, der Domchor probt.

In den Pfarreien wird viel Arbeit anstehen, der Gedanke an das nächste Jahr ist noch weit weg.

Das nächste Jahr wird viel Neues bringen - nicht nur politisch.

In Hessen werden viele Wege nach Bad Vilbel führen: Vom 13. bis 22. Juni ist Hessentag.

Das Bistum Mainz und der Pastoralraum Wetterau-Süd präsentieren sich gemeinsam auf dem Kirchengelände von St. Nikolaus gegenüber der Wasserburg.

Das Motto klingt zu schön, um wahr zu sein: „paradiesisch – katholisch in Hessen“.

Es liegt nicht in unserer Hand ein Paradies zu schaffen und niemand will behaupten, es gäbe den Himmel auf Erden. Aber es ist Zeit, paradiesische Spuren zu säen, die Hoffnung machen auf eine gute Zeit. Vielleicht gerade 2025.

Seien Sie dabei – im Paradiesgarten, in der Kirche, auf dem Platz!

Seien Sie dabei – als neugierige und staunende und aufmerksame Menschen, als Helfende, als Paradiesbegleitende. Stellen Sie sich vor, es bräuchte Ihre Hände, um eine Ahnung vom Paradies wachsen zu lassen. In diesem Sinne „Fürchtet euch nicht“.

Wenn Sie jetzt schon wissen, dass Sie Lust haben auf eine wertschätzende und kreative Mitwirkung, melden Sie sich gerne unter [hessentag@bistum-mainz.de](mailto:hessentag@bistum-mainz.de) oder [pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de](mailto:pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de)

Susanne Metzger

Bistum Mainz, Öffentlichkeitsarbeit

Ergänzung aus Bad Vilbel

Wir freuen uns sehr, dass wir vom Bistum Mainz unterstützt werden, beim Hessentag 2025 ein schönes Programm für die vielen Besucher anbieten zu können. Unsere St. Nikolauskirche und unsere Freifläche liegen unmittelbar an der Hessentagstraße.

Unter „paradiesisch – katholisch in Hessen“ verstehen wir, dass unsere Kirche und die Freifläche zwischen Pfarrhaus und Pfarrheim eine Ruhezone für die zu erwartenden vielen Besucher sein werden.

Wir haben uns vorgenommen, jeden Abend ein kulturelles Programm in der St. Nikolauskirche anzubieten.

Am Anfang des neuen Jahres werden wir mit allen Paradiesbegleitern, die sich vor der Absage des Hessesentag 2020 bereit erklärt hatten zu helfen, Kontakt aufnehmen, ob sie uns beim Hessesentag 2025 erneut helfen wollen.

Pfarrer Bockholt

Dr. Dorothee Knoblauch

Jürgen Werner

## ***Briefmarkenbox***

Ihre alten Briefmarken können Sie gerne in die Briefmarkenbox in der Kirche werfen. Sie kommen der Missionsarbeit der Benediktiner von Münsterschwarzach zugute.

## **Gebrauchte Handys schonen Ressourcen: Jetzt mitsammeln!**

Einfach und aktiv Ressourcen schonen - Vor allem die Weiterverwendung gebrauchter Handys bzw. deren fachgerechtes Recycling kommen der Umwelt zugute. Wie? Durch die Rückgabe Ihres gebrauchten Handys im Rahmen unserer Handysammelaktion – DEKRA-auditiert und mit garantierter Datenlöschung. Sie können Ihre alten Handys in die Sammelbox im Pfarrbüro bringen.

**KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN** Unsere Kirche ist zum stillen Gebet geöffnet: Di. und Mi. zu den Büroöffnungszeiten von 13:30-16:30 Uhr, ebenso am Samstagvormittag bis zum Abendgottesdienst und am Sonntag nach dem Gottesdienst bis zum frühen Abend.

**Ehrenamtliche und Helfer** gesucht. Wir suchen dringend Menschen aus unserer Gemeinde, die uns bei Veranstaltungen oder Projekten unterstützen. Bitte prüfen Sie wohlwollend, ob eine Mitarbeit für Sie möglich ist und melden Sie sich telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro. Herzlichen Dank!

## Ansprechpartner/innen

Büroöffnungszeiten: Di. u. Mi. von 13:30 - 16:30 Uhr

Email: [pfarramt@verklaerung-christi.net](mailto:pfarramt@verklaerung-christi.net)

Internet: [www.verklaerung-christi.net](http://www.verklaerung-christi.net)

<b>Pfarrvikar</b>	<b>Pfr. Dieter Bockholt</b> T. 98441311, <a href="mailto:pfr.bockholt@gmail.com">pfr.bockholt@gmail.com</a>
<b>Pfarradministrator</b>	<b>Pfr. Sebastian Goldner</b> , T. 989969
<b>Gemeindereferentin</b>	Petra Bastian, T. 98441315
<b>Sekretariat</b>	Sylvia Flachsel, T. 85078
<b>Kindergarten</b>	Annika Clemens (Leiterin) T. 86508
<b>Pfarrgemeinderat</b>	Pfr. Sebastian Goldner, Pfr. D. Bockholt Barbara Löhr (Vorsitzende) Kerstin Kaiser Dr. David Born (stv. Vorsitzender VR) Anna Binder Marina Kaiser, Jugendvertreterin Cristina Madeira-Müller
<b>Verwaltungsrat</b>	Pfr. Sebastian Goldner, Vorsitzender, Dr. David Born (stv. Vorsitzender) Phoudida Knödel Andreas Mrokon Dr. Katrin Stohrer Torsten Richardt Dr. Nicole Binder
<b>Kirchenbauverein</b>	Dr. Jürgen Ratzinger, 1. Vorsitzender
<b>Küsterin</b>	Susan Seibold-Kellner
<b>Wortgottesdienste</b>	Dr. S. Kerbel, L. Neumann, J. Pader, J. Paape
<b>Lektorengruppe</b>	Barbara Löhr
<b>Hausmeister</b>	Dariusz und Eurydyka Gawinecki

---

Bankverbindung: Pax Bank

**IBAN: DE37370601934007236005**

**BIC: GENODED1PAX**

